

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Opferung Isaaks]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Macht sich auff/vnd gieng hin an den Ort/da von ihm Gott gesagt hatte. Am drit-
ten tage hüb Abraham seine augen auff/vnd sahe die stett von ferne/Vnd sprach zu
seinen Knaben/Bleibt ihr hie mit dem Esel/Ich vnd der Knabe wöllen dort hin ge-
hen/Vnd wenn wir angebetet haben/wöllen wir wider zu euch kommen.



Vnd Abraham nam das holtz zum Brandopffer/vnd legetz auff seinen sohn I-
saac/Er aber nam das Feuer vnd Messer in seine hand/Vnd giengen die beyde mit
einander. Da sprach Isaac zu seinem Vatter Abraham/Mein vatter. Abraham
antwortet/Hie bin ich/mein Sohn.Vnd er sprach/Sihe/Hie ist feuer vñ holtz/Wo
ist aber das schaaß zum Brandopffer?Abraham antwortet/mein sohn / Gott wird
ihm ersehen ein schaaß zum Brandopffer. Vnd giengen die beide mit einander.

(Ersehen) Gott si-
het vnd weiß wol wo
das Schaaß sey/las-
s ihn darfür sorgen/er
sichers besser denn wir.

Vnd als sie kamen an die stett/die ihm Gott saget / bauet Abraham daselbs eine
Altar/vnd legt das holtz drauff/Vnd band seinen sohn Isaac / legt ihn auff den
Altar oben auff das holtz/Vnd recket seine hand auß/vnnd fasset das Messer/das er
seinen sohn schlachtet.

a (Sihet)
Ebrei dicunt/ Domi-
nus videbitur / Sed
Hieronymum secuti/
Rabinos Gramma-
ticos cum suis pun-
ctis/ et Cammez hoc
loco negligimus/et si-
ne punctis dicimus.
Der HERR sihet/
das ist / Gott forget
für alles vñ wachet.
Etiam si sensus ille/
Dominus videbitur/
sic plus ualde / quod
Deus apparet / ubi
uerbu eius docetur/
quod Rabini Gram-
matici non intelli-
gunt.

Da rieff ihm der Engel des HERRN vom himel/vnnd sprach/Abraham/Abra-
ham/Er antwortet/Hie bin ich. Er sprach/Lege deine hand nicht an den Knaben / vñ
thü ihm nichts/Denn nuh weiß ich/das du Gott fürchtest/vnnd hast deines einigen
sohns nicht verschonet/ omb meinet willen. Da hüb Abraham seine augen auff/vnd
sahen einen Wider hinder ihm/in der Hecken mit seinen Hörnern hangen/Vnd gieng
hin/vnd nam den Wider/vnd opffert ihn zum Brandopffer an seines Sohns statt.
Vnd Abraham hieß die stett/Der HERR a sihet/ Daher man noch heutiges tages
sagt/Auff dem Berge/da der HERR sihet.

b (Gehorcht)
Hie wird Abraham
nicht gerecht durch sei-
nen glauben für sich/
sondern verdienet sol-
che herrlichkeit seines
Samens/denn er zu-
vor gerecht ist/ut su-
pra.

Vnd der Engel des HERRN rieff Abraham abermal vom himel/vnnd sprach/
Ich hab bey mir selbs geschwore/spricht der HERR/Dieweil du solchs gethan hast/
vnnd hast deines einigen Sohns nicht verschonet/Das ich deinen Samen segenen
vnnd mehren wil / wie die Stern am himel/vnnd wie den sand am vser des Meers/
Vnd dein Same soll besitzen die Thor seiner Feinde/Vnd durch deinen Samen sol-
len alle Völcker auff Erden gesegnet werden/ Darumb/ das du meiner stimme b ge-
horcht hast. Also keret Abraham wider zu seinen Knaben/ Vñ machten sich auff/vñ
zogen mit einander gen Ber Saba/vnd wonet daselbs.

Christus.
Gen. 22. 18. 28
Acto. 3.
Gal. 3.
Sprach 44.
Nach